



Beim Start des Elite-Rennens war Tobias Deprie (3. von links) mit Jan Büchmann (4. von links) noch gleichauf. Danach zog der spätere Sieger davon.

Im eigenen Revier nass gemacht

Radcross: Martin und Tobias Deprie fahren im Liether Wald nur hinterher / Jan Büchmann gewinnt Elite-Rennen

ELMSHORN Es regnete, war nass, glitschig und matschig. Genauso, wie es die Crossfahrer am liebsten mögen. Für Martin und Tobias Deprie, die beiden lokalen Radsportgrößen aus Kiebitzreihe, also beste Voraussetzungen, um im Liether Wald, ihrem Trainingsrevier, so richtig durchzustarten. „Ich habe gezeigt, dass ich um den Sieg mitfahren kann - und genau das möchte ich auch am Butterberg“, hatte Tobias, der jüngere der beiden Deprie-Brüder, vor dem 5. Lauf des Stevens-Cyclocross-Cup angekündigt. Kein Wunder. Schließlich hatte der 19-Jährige im Elite-Rennen etwas zu verteidigen - und zwar das Gelbe Trikot, das er als Führender der Gesamtwertung vor dem Rennen überziehen durfte. Doch wie gewonnen, so zerronnen: Nach neun Runden kreuz und quer durchs

Gehölz war Tobias Deprie seine Spitzenposition, die er sich am vergangenen Wochenende in Bremen erkämpft hatte, wieder los. Als er nach 25,2 Kilometern als Fünfter die Ziellinie überquerte, war sein Hauptrivale im Kampf um den Gesamtsieg, Jan Büchmann, schon fast unter der Dusche. Der Kieler, der für die RG Wedel

startet, fuhr vom Start weg ein einsames Rennen - nichts zu machen für die Konkurrenz, die irgendwann nicht mal mehr das Hinterrad des Siegers sah.

„Der ist stark, fährt richtig gut“, so Martin Deprie, der ältere (22), der - gequält von Seitenstichen - als Zehnter vom Rad stieg. Für den Feinmechaniker, der gerade sein

Abitur nachmacht, eine herbe Enttäuschung: „Ich hatte mir mehr erhofft, wollte eigentlich nach oben gucken.“ Stattdessen fiel er in der Gesamtwertung von Platz sechs auf Position sieben zurück.

Noch aber ist nicht aller Tage Abend. Schließlich war der von der RG Uni Hamburg organisierte Butterberg-Cup, an dem in diversen Rennen (Elite, Jugend, Frauen, Hobby) rund 180 Fahrer teilnahmen, nur eine Zwischenstation.

Dreimal noch haben die Deprie-Brüder die Chance, sich im Gesamtklassement des Stevens-Cyclocross-Cup zu verbessern. Dreimal noch hat Tobias - jetzt Zweiter - die Möglichkeit, sich das Gelbe Trikot zurückzuholen. Drei Rennen - in Hamburg-Volksdorf, Kaltenkirchen und Buchholz - in denen auch Martin noch mal Gas geben will: „Ich will unter die ersten

fünf. Das war v
mein Ziel - un
immer noch.“

- 5. Lauf des Stevens-Cy**
 Büchmann (Nannook, F
 Geisler (Team Heizomat),
 Specialized), 4. Tim Rieck
 cing Team), 5. Tobias De
 Team, Harvestehuder R
 (Schmodder Querfeldein
 (B.O.C.Fuji Racing Team
 witz (Schmodder Querf
 Beyer (Harvestehuder R
 (RG Wedel), 11. Christia
 12. Thorben Woelki (RV
 13. Christian Schuldt (Sch
 14. Carsten Leu (Schmo
 Tobias Jacobsen (RV Ge
 Timo Kurth (RSC Rheine
 (VBC Waldshut-Tienger
 (B.O.C. Fuji Racing Team
 (RG Uni Hamburg), 20.
 burger RG)

- STEVENS-CYCLOC**
Gesamtwertung (nach
 Fahrer (Verein/Team)
 1. Jan Büchmann (RG W
 2. Tobias Deprie (Harvest
 3. Tim Rieckmann (Fuji R
 4. Dirk Petscheleit (Schm
 5. Barry Hayes (Specializ
 6. Sebastian Beyer (Harb
 7. Martin Deprie (RG Wed
 8. Sebastian Sattler (Fuji
 9. Thorben Woelki (Bad C
 10. Raoul Rothe (Harvest



Tobias Deprie. VÖLZ



Martin Deprie. VÖLZ

www.RG-Uni-Hamburg.de